

Schritte durch die Bibel - Esra

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Autor:** Im Judentum und Christentum ging man immer von Esra als Autor aus (Ich-Form in 7,27-9,15). Sein Name bedeutet Hilfe. Er hatte Zugriff auf diverse amtliche Dokumente (Briefe, Namenslisten).
- **Esra:** Stammte aus der hohepriesterlichen Linie (7,1-5); ein Schriftgelehrter (7,6); ein Mann, der sein Herz darauf richtete, das Wort Gottes zu erforschen, zu tun und zu lehren (7,10). Esra war vertrauenswürdig (7,12), ein Mann des Gebets (8,21), des Glaubens (8,22) & des Sündenbekenntnisses (9,6ff).
- **Abfassungszeit:** Nach Esras Rückkehr nach Jerusalem (ab 458 v.Chr.); falls Esra das Buch zusammen mit Nehemia abgefasst hat, war dies frühestens im Jahr 433 v.Chr. (vgl. Neh. 13,6).
- **Zeitraum:** Vom Erlass des Kyrus (538 v.Chr.) bis zur Rückkehr Esras (458/457 v.Chr.).
- **Empfänger:** Die aus dem Exil heimgekehrten Juden, die den Fluch nach dem Gesetz, aber auch Gottes Gnade der Rückkehr erlebt haben, gemäss den Verheissungen Gottes (z.B. Jer. 29,10).
- **Grund der Abfassung:** Aufzuzeigen, dass Gott Seinen Verheissungen treu blieb: Ein Nachkomme Davids führte die Rückkehrer an; der Tempel wurde wieder aufgebaut; das Priestertum blieb erhalten (Chronik als Erinnerung, Esra als Wiederaufnahme). Israel sollte darin die gute Hand Gottes sehen. Auch das Versagen wird sichtbar (die Rückkehr war noch nicht die Enderfüllung aller Verheissungen).
- **Für uns:** Ermutigung und Gegenstandslektionen für die Aufbauarbeit am Haus Gottes, für den Umgang mit Sünde im Volk Gottes, für das Wesen echter Busse, für Vertrauen in Gottes Führung.

Besonderheiten

- **Chronologie:**
 - 3 Wegführungen: 605; 597; 586 (vgl. 3 Phasen der Rückkehr)
 - 1. Rückkehr: Unter Serubbabel mit Fokus Tempelbau (538-516; Esra 1-6; Haggai; Sacharja).
 - Judenverfolgung: Im persischen Reich zur Zeit von Xerxes (483-473; Esther)
 - 2. Rückkehr: Unter Esra mit Fokus Rückkehr zum Gesetz zur Zeit Artaxerxes (458-457; Esra 7-10)
 - 3. Rückkehr: Unter Nehemia mit Fokus Mauerbau zur Zeit Artaxerxes (445-433; Neh.; Maleachi)
- **Jüdische Bibel:** Gehörte zu den Schriften; ein Buch mit Nehemia; in enger Verbindung mit Chronik (gleiches Thema); zweitletztes Buch; Unterteilung durch die lateinische Vulgata (1. & 2. Esra).
- **Esra und die Juden:** Hohe Achtung der Juden, einige Meinungen zu Esra: Er sei an Milde und Güte Mose gleich gewesen; Gründer der grossen Synagoge, in der das AT zusammengestellt wurde; Anordner der Psalmen; er soll das ganze AT aus dem Gedächtnis niedergeschrieben haben; ein Vorbild der Pharisäer zur Zeit Jesu (nur übertrieben sie sein Werk der Rückführung zum Gesetz).
- **Aramäische Passagen:** Esra 4,8-6,18; 7,12-26 (Briefverkehr mit den Königen von Persien).

Gliederung

- 1-2: Erste Rückkehr unter Serubbabel und Jeschua zur Zeit von Kyrus
- 3-6: Der Grund: Der Wiederaufbau des Tempels unter viel Widerstand
- 7-8: Zweite Rückkehr unter Esra zur Zeit von Artasasta (Artaxerxes)
- 9-10: Der Grund: Erneuerung des geistlichen Lebens nach Israels Sünde mit den Mischehen

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Rückkehr der Juden nach dem Exil, Wiederaufbau des Tempels & des Gottesdienstes.
- **Die erste Rückkehr unter Serubbabel und Jeschua** (Esra 1-2; vgl. Psalm 126)
 - **Gottes Verheissung:** Kyrus als Instrument (Jes. 44,28); nach 70 Jahren (Jer. 29,10); Rückgabe der Tempelgeräte (Jer. 27,22). Gleichzeitig ausgelöst durch Gebet (Dan. 9,1-2).
 - **Kyrus:** Sah sich als Beauftragter Gottes, den Tempel aufzubauen; unterstützte die Rückkehrer.
 - **Die Rückkehrer:** Der Herr erweckte Familienhäupter dafür; es kehrte jedoch nur ein Bruchteil der Juden zurück, die Mehrheit zog es vor, in Babel zu bleiben; sie trafen ein zerstörtes Land und viel Widerstand an. Die Leiter: Serubbabel (Nachkomme von Babel); Jeschua (Jahwe ist Rettung).
 - **Verzeichnis der Rückkehrer:** Der Herr kennt diejenigen, die sich für Sein Haus einsetzen; die Herkunft muss klar sein, um im Haus Gottes zu dienen; nur 4 Priester-Abteilungen kehrten zurück.
- **Beginn des Tempelbaus** (Esra 3)
 - **Grundsätze:** Einheit und Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes beim Wiederaufbau!
 - **Der Altar:** Zuerst wurde der Brandopferaltar gebaut (Ort der Sühnung und der Ganzhingabe; vgl. die Erinnerung an das Werk des Herrn Jesus); dies kam vor dem Bau des Gebäudes.
 - **Das Fundament:** Darauf wurde das Haus gebaut (vgl. das Wort der Apostel und der Eckstein Christus als Fundament der Gemeinde).
 - **Das Ergebnis:** Freude über Gottes Güte & Gnade (vgl. Ps. 136); Trauer über die Erinnerung an den alten Tempel (vgl. Hagg. 2,3 = wie nichts; Hes. 40-48 = die Herrlichkeit des Herrn fehlte).

- **Widerstand beim Tempelbau** (Esra 4)
 - **Die Gefahren:** Vermischung mit den Heiden; Entmutigung durch offene Angriffe. Dies sind auch heute reale Angriffspunkte für die Gemeinde (Wichtigkeit, die Lektionen zu erkennen aus Esra 4).
 - **Der Erfolg:** Serubbabel und Jeschua wehrten den Samaritern (= Mischreligion), beim Bau mitzuwirken (sie nannten sich Anbeter Gottes; der Herr nannte sie Widersacher).
 - **Der Misserfolg:** Durch falsche Anklagen (sitnah: gleiche Wortwurzel wie Satan) und Einschüchterung wurde das Volk entmutigt, das Werk kam zum Stillstand (4,24; vgl. Hagg. 1,2-4).
- **Stärkung beim Tempelbau und Vollendung des Tempelbaus** (Esra 5-6)
 - **Die Propheten:** Durch das prophetische Wort Gottes kehrten Glaube und Zuversicht zurück; die Führer hörten auf die Zurechtweisung Haggais und auf die ermutigenden Zusagen Sacharjas.
 - **Erneute Anklage:** Der Statthalter Tatnai klagte die Juden an, doch diese gaben mutig Zeugnis über ihr Vorhaben; das Ergebnis war, dass König Darius den Bau des Hauses sogar förderte.
 - **Die Einweihung:** Einsetzung des Opfer- und Priesterdienstes; Feier des Passahfestes; grosse Freude; Erkennen des Herrn als Urheber alles Guten (6,14+22).
 - **Die Geschichte des Tempels:** Von Antiochus Epiphanes geplündert, von den Makkabäern wiederhergestellt (Grundlage des Tempelweihe-Festes in Joh. 10,22); Verheissung des Kommens des Herrn in den Tempel (Mal. 3,1); Herodes Erweiterung; komplette Zerstörung im Jahr 70 n.Chr.
- **Die zweite Rückkehr unter Esra** (Esra 7-8)
 - **Der Grund:** Rückführung zum Gesetz (mehr geistliche Reformen als äusserliches Bauen).
 - **Artasastas Unterstützung:** Anerkannte die Weisheit des Gesetzes Gottes; Auftrag an Esra, eine Untersuchung nach dem Gesetz zu machen, Gaben in den Tempel zu bringen, Recht zu ordnen.
 - **Estras Vorbild:** Seine Liebe zum Wort Gottes (7,10); das Erkennen der guten Hand Gottes (6x erwähnt); Fasten und Beten vor der Reise, dabei wollte Esra keine Menschenhilfe erbitten, sondern sich ganz von Gott abhängig machen (8,21-23; 3.5t Gold, 22t Silber = gefährliche Reise).
 - **Die Ankunft:** Übergabe der Befehle des Königs; Aufruf zu treuem Umgang mit dem Anvertrauten.
- **Die Erweckung und die Rückkehr zum Gesetz unter Esra** (Esra 9-10)
 - **Der Missstand:** Die Juden gaben, angeführt von den Führern und geistlichen Leitern, ihre Absonderung auf und vermischten sich durch Mischehen mit den Heiden (5. Mose 7,3-4). Diese Sünde war mit ein Grund für das Exil und für viele Gerichte Gottes in der Vergangenheit.
 - **Estras Reaktion:** Trauer, Bestürzung, Demütigung, Fasten, Sündenbekenntnis. Esra litt unter der Sünde, anerkannte die Schwere der Sünde (nicht bestehen können vor Gott), schämte sich dafür.
 - **Die Auswirkungen:** Estras Gebet überführte auch andere; Schechanja (sein Vater war einer der Sünder) erkannte die Hoffnung durch Abkehr von der Sünde und Hinkehr zu Gottes Massstäben. Esra forderte auf zum Sündenbekenntnis und zum Tun des Willens Gottes => Erweckung.
 - **Die Umsetzung:** Genaue Abklärung (vgl. legale Möglichkeiten solcher Ehen, wie Boas und Ruth); Nennung der Schuldigen (angefangen bei den Priestern, sie hatten die grösste Verantwortung).
 - **Esra in Nehemia:** Er führte im Gottesdienst die Gesetzeslesung mit Auslegung ein (Neh. 8).

Christus im Buch Esra

- **Kyrus:** Führte den Willen Gottes aus (Jes. 44,28); der Herr ergriff seine Hand, um Völker niederzuwerfen (Jes. 45,1); Mann des Ratschlusses Gottes (Jes. 46,11); handelte zugunsten Israels.
- **Serubbabel:** Vorfahre des Herrn Jesus beiderseits (steht für Gottes Bundestreue mit David); Siegelring des Herrn (Hagg. 2,23 = Königszeichen); bringt den Schlussstein hervor (Sach. 4,7).
- **Jeschua:** Gekrönter Hohepriester (Sach. 6,9-14 = Priesterkönig).
- **Der Bau des Hauses Gottes:** Beginnt mit dem Altar (Jesu Opfer) und dem Fundament (Wort Gottes).
- **Das messianische Reich:** Vorbild für die Rückkehr der Juden ins Land; Hinweise auf die Herrschaft des Herrn Jesus (6,21) und auf das Bringen der Schätze der Heiden nach Jerusalem (7,21-23).

Botschaft an uns

- Die gute Hand Gottes erkennen: Sie führt, erhält und bewahrt uns, ist über denen, die Ihm vertrauen.
- Estras Vorbild: Das Herz ausrichten, die Schrift zu erforschen, zu tun und zu lehren (=> Reihenfolge!); das Angesicht Gottes suchen vor jedem Tun; alles vom Herrn erwarten und nichts von Menschen.
- Esra gab Anweisungen zum Umgang mit heiligen Dingen (8,28-29): Mögen wir treue Verwalter sein!
- Das Wesen der Busse: Scham über die Sünde; Betroffenheit über die Sünde; Sündenbekenntnis; Erkenntnis nicht bestehen zu können vor Gott; Früchte (Absonderung, Tun des Willens Gottes).
- Warnung vor der Vermischung mit dieser Welt (vgl. das positive Beispiel der Juden in 4,3!).
- Nur wenige Juden waren bereit, für die Sache Gottes ihr bequemes Leben in Babel zu verlassen. Hüten wir uns, im Feindesland heimisch zu werden und Gottes Angelegenheiten zu vernachlässigen!
- Keiner, der sein Leben für das Haus Gottes einsetzt, geht vergessen beim Herrn (vgl. Esra 2)!
- Beim Bau des Hauses Gottes ist Widerstand normal. Wie gehen wir damit um? Kommt das Werk dadurch zum Stillstand? Resignieren wir? Oder bleiben wir, gemäss Gottes Wort, treu in der Arbeit?